

Untouchables geben Platz zwei ab

Paderborn (wip). Die Untouchables Paderborn haben bei den Hamburg Stealers nach einer deutlichen 1:8-Platte und einem fast genau so hohen 7:1-Erfolg den zweiten Platz der Baseball-Bundesliga Nord abgeben müssen. Solingen setzte sich zweimal gegen Hannover durch und zog an den U's vorbei. Die sind nun Dritter vor Hamburg (beide mit zehn Siegen und acht Niederlagen).

»Aufgrund der klaren Ergebnisse ist es ein fairer Split«, sagte Paderborns Headcoach Stefan Fehlig zu den Spielen in der Hansestadt. Erst im neunten Inning der zweiten Partie gelang Hamburg der Ehrenpunkt. Bärenstark präsentierte sich dagegen die Offensive der Untouchables. Jerome Gipson steuerte einen Single, einen Double und einen Triple bei, Maurice Bendrien drei Hits und drei Runs, Tristan Gerdtomarkotten drei RBI. Zudem überzeugten auch die Pitcher. Starter Matt Kemp ließ in fünf Innings nur drei Hits und einen Walk zu und verbuchte drei Strikeouts. Relief-Pitcher Eugen Heilmann hielt Hamburgs Offensive ebenso in Schach und brachte den Sieg nach Hause. Die Niederlage musste Hamburgs starker Pitcher Louis Cohen hinnehmen. »Er war nicht so dominant, wie es zu erwarten war. Allerdings war unsere Offensive im Gegensatz zur ersten Partie äußerst effektiv«, berichtete Fehlig.

Im ersten Spiel sorgten drei Runs im siebten und vier im achten Inning für die Entscheidung zugunsten der Hanseaten. Zuvor hatten beide Teams im vierten Inning je einmal gepunktet. Untouchables-Pitcher Philipp Neuhäuser kassierte am Ende die Niederlage. Er hatte den guten Benjamin Thaqi im sechsten Durchgang abgelöst. »Hinter raus war unser Pitching nicht so stark. Außerdem zeigte die Defensive Schwächen und die Offensive nutzte die Chancen nicht«, meinte Fehlig.



Pitcher Matt Kamp überzeugt. Foto: Wipermann



Britta Stork (RV St. Georg Salzkotten) turnt auf ihrem Hermes M eine starke Kür. Longenführer ist Vater Heiner Stork. Fotos: Katharina Freise

Familie Stork räumt ab

Salzkotten überzeugt bei den Westfälischen Juniorenmeisterschaften

■ Von Katharina Freise

Salzkotten (WV). Bei den westfälischen Juniorenmeisterschaften in Salzkotten präsentierten die besten Voltigierer ihr Können. Dabei ging es um mehr, als um den Titel. Gleichzeitig war es eine Sichtung für die Deutsche Meisterschaft.

Im Vorfeld gab es drei Sichtungen und bei mindestens zwei davon mussten die jungen Athleten bestehen. Samstag lieferten sich 25 Einzelvoltigierer und acht Juniorengruppen vor zahlreichen Zuschauern einen spannenden Wettkampf. Im Einzelvoltigieren sorgten Franziska Peitzmeier und Britta Stork für Spannung bis zum Schluss. In der Pflicht lag Peitzmeier vorn, doch mit einer starken Kür holte Stork auf und schob sich auf Rang eins. Für die Salzkotterin war das eine Überraschung. Ziel sei es erst mal Sonntag im Finale erneut zwei saubere Durchgänge zu turnen, um dann für die Deutschen nominiert zu werden. »Die Deutsche Meisterschaft ist immer ganz besonders,



Franziska Peitzmeier (RV Ostendorf) hat noch große Ziele für die Saison: Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft.

deutlich unter die besten Zehn«, erklärte Stork.

Franziska Peitzmeier (RV Ostendorf) hatte man klar in der Favoritenrolle gesehen, die 16-Jährige ist Vize-Weltmeisterin (2015) und will im August zur Europameisterschaft fahren. Normalerweise ist die Blondine gerade in der Kür sehr stark. Doch »Dorian Grey« zeigte sich Samstag in der Kür

sehr nervös. »Er lief leider sehr schnell, deshalb war es schwer« so Peitzmeier.

Am Sonntag konnte sie dagegen ihre ausdrucksstarke Kür ohne Probleme zeigen. Das Ergebnis: Platz eins in der Pflicht und Kür. Doch im Gesamtergebnis blieb sie hinter der Salzkotterin. Stork holte den Titel Westfalenmeisterin der Junioren. »Gerade bei

einem Heimturnier ist ein Sieg noch schöner. Ich freue mich und danke meiner Familie für die Unterstützung«, sagte sie.

Im Gruppenvoltigieren lieferten sich die Juniorteamer RV Nethegau Brakel I und RFV Büren ein Punkteduell. Westfälischer Juniorenmeister darf sich das erste Team des RV Nethegau Brakel nennen und freut sich über die gelungene Pflicht und Kür.

Neben den Meisterschaften fanden Samstag noch die Junior-Trophy für die 9- bis 13-Jährigen statt. Hier siegte Kira Gelhaus mit dem Pferd Hermes und Heiner Stork als Longenführer. Sonntag stand der Nachwuchsförderpreis Klasse L für die Gruppen statt. Und auch hier platzierte sich der gastgebende Verein ganz oben auf dem Siegestreppchen. Mit Abstand siegte die erste Mannschaft des Reitverein Salzkottens vor der dritten Mannschaft des RV Paderborn. Longenführer Heiner Stork freute sich über eine weitere goldene Schleife: »Ich bin sehr stolz auf unsere heimischen Voltigierer. Ergebnisse:



www.wjm-salzkotten2016.jimdo.com

Jugend: Nur Grün-Weiß gewinnt

Kreis Paderborn (kroc). Einen durchwachsenen Start mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage erwischte die Kreisvertreter in den Aufstiegsrunden zu den Junioren-Bezirksligen. Ihr erstes Spiel bestreiten am Mittwoch (19 Uhr) die C-Junioren der DJK Mastbruch II. Gegner ist die TuS SG Oestinghausen.

A-Junioren

JSG SC Lippstadt – Delbrücker SC 3:2 (3:2). Auf Grund von 20 bis 25 unsortierten Minuten lag der DSC schnell mit 1:3 in Rückstand. Danach zeigte der Delbrücker Jungjahrgang eine deutliche Leistungssteigerung, konnte aber nur noch den Anschluss und nicht mehr den durchaus verdienten Ausgleich erzielen. Nun stehen der DSC-Kicker bereits mit dem Rücken an der Wand und müssen im ersten Heimspiel am Sonntag (11 Uhr) gegen den VfL Hiddesen unbedingt gewinnen. Die Tore schossen Jonas Aydin und Henner Simon.

B-Junioren-Bezirksliga

SV Heide – SV Westfalia Soest 1:1 (0:1). Es dauerte ein wenig bis die Rotheckkicker in die Partie fanden. Wie aus dem Nichts gerieten sie dann durch den einzigen Torschuss der Gäste in Rückstand. Die Gastgeber übernahmen dann die Spielkontrolle und kamen 40 Sekunden nach Wiederanpfiff in der zweiten Halbzeit durch Norbert Gaszman zum Ausgleich. »Auch Gaszman gehörte uns das Spiel. Wir haben aber zu wenig Möglichkeiten kreiert und mussten immer wieder auf die gefährlichen Soester Kontor aufpassen«, sagte Heides Trainer Christopher Bolte. Am Mittwoch (19 Uhr) geht es mit dem Auswärtsspiel bei SV Westfalia Erwitte weiter.

D-Junioren-Bezirksliga

Fortuna Schlagen – SC GW Paderborn 2:3 (0:1). Dank einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung gelang den Paderbornern der Start in die Aufstiegsrunde. Amin Abu-Khurma, Niklas Wasniewski und Edmond Brahimi vor Strafstoß trafen für die Mannschaft von Trainer Robert Weber. Am Mittwoch (18 Uhr) spielt der SC beim SSV Meschede.

BVL ist gerettet

Kreis Paderborn (kroc). Die C-Junioren des BV Bad Lipspringe haben sich in der Relegation nach den Klassenerhalt gesichert. Die B-Junioren des SV Benhausen müssen in die Kreisliga absteigen.

C-Junioren

BV Bad Lipspringe – SV Kutenhausen-Todteln. 5:2 (2:0). Mit dem BVL setzte sich die effizientere Mannschaft durch. Dreimal Moritz Voß und zweimal Joshua Sprenger trafen. »Auf Grund unserer starken Rückrunde ist der Klassenerhalt absolut verdient«, sagte Trainer Frank Wibbeke.

B-Junioren

FC Iserlohn II – SV Benhausen 2:0 (1:0), 3:2 n.E. Benhausen hielt tapfer mit, musste aber nach dem zweiten Gegentor noch ins Elfmeterschießen. Das war dann reinste Nervensache. Für die Gäste trafen nur Ronja Franke und Vanessa Hoischen.

Sport in Kürze

SV Heide Paderborn

Der Vorstand lädt am Montag, 4. Juli, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Bistrot des SV Heide, Mährenstraße 35. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte sowie Wahlen der Kassenprüfer und des Beirats.

SC Grün-Weiß Holtheim

Am Freitag, 1. Juli, findet auf der Sportanlage des SC Grün-Weiß ein »Tag des Sportbezugs« statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17:30 Uhr. Nähere Infos auf



www.scgwholtheim.de

Es läuft in Marienloh

18. Volkslauf: Elke Wolf steht zwei Mal auf dem Podium – Hochstift-Cup hat schon 679 Teilnehmer

Marienloh (WV). Beim 18. Marienloher Volkslauf trug ein Sieger kein Trikot: Veranstalter SV Marienloh. Das fleißige Helferteam um Helga Lemmes und Klaus Hetze konnte 502 Finisher im Ziel begrüßen. Das ist das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte dieser Laufveranstaltung. Im Topform waren auch die heimischen Athleten. Sie siegten im 5 Kilometer-Lauf und auf der anstrengenden 10 Kilometer-Strecke. Insgesamt wagten sich 214 Athleten an den 5 Kilometer-Bekelauf-Rundkurs. Das war Rekord. Im 10 Kilometer-Lauf traten 204 Aktive an und beim AOK-Mini-Halbmarathon über 2,1 Kilometer waren 84 Kinder am Start.

Im 5 Kilometer-Lauf war Elke Wolf vom SCC Scharmede nicht zu schlagen. Sie wurde Gesamtsiegerin in 20:22 Minuten vor Elfie Hüther vom VfB Salzkotten (21:46) und Petra Brand vom SC Borchten (21:55). Bei den Männern wurde unangefochten Nils Pöhler vom TSV Schloß Neuhaus (17:16 Minuten) Gesamtsieger vor Paul Mak-

sur vom Delbrück Läufer (17:37). Den dritten Platz belegte Haile Tekle vom VfB Salzkotten (19:05).

Im 10 Kilometer-Lauf der Männer teilten sich Henning Auster-schmidt vom 1. Tri-Club Paderborn und Markus Böddeker vom TV Jahn Bad Driburg den Sieg. Die beiden verzichteten nach dem Anstieg zum Benser Bahndamm auf einen Schlusssprint und so kam das Duo gemeinsam nach 36:54 Minuten an. Den dritten Platz belegte Martin Davies von Delbrück Läufer (37:30).

Im 10 Kilometer-Lauf der Frauen wurde Marie Albrecht (NSU Brakel) in 42:09 Minuten Gesamtsiegerin vor Elke Wolf (SCC Scharmede) in 43:26 Minuten, die noch den 5 Kilometer-Lauf in den Beinen hatte. Platz drei belegte Rebecca Binnie (45:35). Im Mini-Halbmarathon siegten Julius Hofmann vom Warburger SV in 7:42 Minuten und Evi Bolte vom TSV Schloß Neuhaus in 9:00 Minuten. Den Preis für die größte Teilnehmergruppe durfte 1 der LT



Sie waren beim 5 Kilometer-Bekelauf vorn dabei, auf dem Foto von links: Paul Maksur (Delbrück Läufer, 2. Platz, 17:37 Minuten), Gesamtsiegerin Elke Wolf (SCC Scharmede, 20:22 Minuten), Gesamtsieger Nils Pöhler (TSV Schloß Neuhaus,

17:16 Minuten), Elfie Hüther (VfB Salzkotten, 2. Platz, 21:46 Minuten), Alexander Puttkam (SC Borchten, 18. Platz Männer Gesamteinlauf 21:01 Minuten), Haile Tekle (VfB Salzkotten, 3. Platz, 19:05 Minuten). Foto: D. Neumann

Wewer mitnehmen. Der Lauftreff hatte in Marienloh 46 Aktive am Start, der SC Borchten kam auf 36.

Eine neue Bestmarke wurde noch aus dem Kreis Höxter gemeldet: Mit dem neunjährigen Levin Kai-

ser vom TuS OVENhausen meldete sich der 679. Teilnehmer für die Laufserie »Hochstift-Cup« an.